



Johannesbote

Ausgabe 217

JUNI / JULI 2026

Evangelisch-Lutherische Johannesgemeinde Pretoria-Ost

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonntag Morgen 9:00
mit Kindergottesdienst

ANSCHRIFT

Plot 31, Bush Str., Willow Park
Postanschrift
P.O. Box 72803,
Lynnwood Ridge 0040

PASTORIN DER GEMEINDE

Kornelia Schauf
16 Kingbolt Crescent, Wapadrand
Tel: 067 150 3764
pastorin@johannesgemeinde.org.za

JUGENDDIAKONIN

Julia Bingießler (Tel: 081 757 7913)
jugend@johannesgemeinde.org.za

GEMEINDEBÜRO

Geöffnet montags bis freitags,
8:30 bis 12:30
Cell: 081 741 4234
Sekretärin: Romy Prigge
office@johannesgemeinde.org.za
info@johannesgemeinde.org.za

VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES

Marlise Filter (Tel: 083 378 3262)
kv@johannesgemeinde.org.za

BUCHFÜHRERIN

Liesel Löwe
finanzen@johannesgemeinde.org.za
accounts@johannesgemeinde.org.za

SCHATZMEISTER:

Leon Lilje (071 670 4443)

BANKVERBINDUNG

Standard Bank
Lynnwood Ridge / The Grove
Kontoname: Johannesgemeinde
Bankleitzahl: 01 24 45
Kontonummer: 01-220-602-4

www.johannesgemeinde.org.za



ANDACHT ZUM MONATSSPRUCH JUNI 2026



FOTO: LOTZ

***Tu weg von mir das Geplärr deiner Lieder, denn ich mag dein
Harfenspiel nicht hören. Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.
Amos 5,24***

Liebe Leserinnen und Leser,

Amos ist wütend. Er will keine frommen Lieder mehr hören. Dabei geht es ihm nicht um den Musikstil. Amos wünscht sich keine Trompeten statt Harfen oder andere Lieder. Was ihn fassungslos macht, ist das Unrecht, das Menschen erleben.

Vielleicht denkt Amos an eine Witwe, die ihr Leben lang gearbeitet, für andere gesorgt und fromm gelebt hat – und nun im Alter allein und unversorgt ist. Vielleicht sieht er einen Mann vor sich, der arbeiten möchte, aber wegen einer körperlichen Einschränkung keine Chance bekommt. Vielleicht denkt er an Familien, die sich verschulden müssen, um Medikamente zu bezahlen. An Menschen, die hungrig schlafen gehen. An Menschen auf der Flucht. An Opfer von Gewalt und Krieg.

Verstehe ich Amos? Ja und nein.

Ich verstehe seine Ungeduld angesichts des vielen Leids. Ich verstehe auch seine Wut auf einen Glauben, der das Unrecht übersieht oder vorschnell erklärt. Amos hält Gottesdienste nicht aus, in denen die Not der Menschen keine Rolle spielt.

Und doch sind Gottesdienste für mich Kraftquellen. Dort wird der Schmerz über die Welt nicht einfach verdrängt. Dort werden Klage, Sehnsucht und Hoffnung wachgehalten. Im Gottesdienst höre ich: Die Welt muss nicht bleiben, wie sie ist.

Manchmal wünsche ich mir tatsächlich, dass Recht wie Wasser in unsere Gesellschaft strömt. Was würde da wohl alles fortgespült? Gleichgültigkeit, Härte, Angst?

Und Gerechtigkeit – davon bin ich überzeugt – gleicht einem nie versiegenden Bach. Vielleicht dort, wo Menschen nicht aufhören, danach zu dürsten. Wo gebetet, gehofft und widersprochen wird gegen das, was unmenschlich ist.

Wenn Gottesdienste solche Orte sind, dann hätte Amos vielleicht doch bleiben können. Und vielleicht sind unsere Lieder dann keine bloße fromme Klangkulisse, sondern Ausdruck der Hoffnung, dass Gott diese Welt nicht sich selbst überlässt.

Eure Kornelia

Unser Nähkreis besucht Kalafong

Unser Nähkreis trifft sich jeden zweiten Montag am Vormittag. Ansprechpartnerinnen sind Jola Haß und Renate Switala.

Es gibt unterschiedliche Projekte im Nähkreis. Ein wichtiges Projekt sind die Taxis. Das sind Tücher, die für die Känguru-Methode gebraucht werden. Frühgeborene Kinder werden mit diesen Tüchern auf dem Bauch ihrer Mutter getragen.

Die Methode wurde vor einigen Jahrzehnten in Südamerika erfunden. Seit den 90iger Jahren wird sie auch in Südafrika sehr erfolgreich angewendet. Dr. Elise van Rooyen hat diese Methode 1999 im Kalafong Krankenhaus eingeführt.

Bis zu ihrem Ruhestand hat Dr. van Rooyen weltweit viele Kurse gegeben und in der Verbreitung der Känguru-Methode einen Schwerpunkt gehabt.

Elise ist häufig beim Nähkreis dabei und kann viel von ihren Erfahrungen teilen.

An einem Montag im Mai sind wir mit dem Nähkreis in das Kalafong Krankenhaus gefahren. Dort trafen wir die Ärztinnen, die jetzt im Krankenhaus arbeiten. Prof. Ute Feucht war auch dabei. Sie hat uns erzählt, wie es in anderen Krankenhäusern in Pretoria aussieht.

Auch dort gibt es Stationen mit Frühgeborenen. Der Nähkreis hat sich zum Ziel gesetzt, auch für diese Krankenhäuser eine Grundausrüstung an Taxis zu nähen. Finanziert wird diese wertvolle Arbeit durch Spenden und Kollekten. Gerade haben wir eine große Spende aus Deutschland erhalten.

Wir haben viel gelernt bei unserem kurzen Besuch in Kalafong. Wir freuen uns, dass wir als Johannesgemeinde dazu beitragen, dass die Mütter Hoffnung bekommen und liebevoll ihre neugeborenen Kinder begleiten.

Wir freuen uns sehr, dass der Nähkreis wieder so groß geworden ist und wir mit den Tüchern so viel Freude schenken können.



INHALT

Andacht zum Monatsspruch	1
Unser Nähkreis besucht in Kalafong	2
Aus dem Kirchenvorstand	3
Finanzen 2026	3
Osterfrühstück und Gottesdienst ..	4
High Tea 11. April 2026	5
Eine besondere Halskette	6
Kailager 2.0 28. März bis 4. April 2026	7
Kidsweek „Grund zu Staunen“	8
Osternacht 2026	8
Frauenfreizeit 22. – 24. Mai	10
Posaunenfest der NELCSA: Augsburg 19. April 2026	11
D-Prüfung für Posaunenchorleiter	12
Fotoklub-Wochenende in den Drakensbergen	13
Gottesdienst- und Terminkalender	14
Bishofs Post	17
Nachrichten aus der NELCSA	17
Aus der Gemeindekartei	19
Senioren Geburtstage	19
Gruppen, Kreise und Dienste	20



Dr. Elise van Rooyen, Prof. Ute Feucht, Past. Kornelia Schauf,
Dr. Khomotso Masemola (Head of neonatal unit at Kalafong)



Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Johannesgemeinde Pretoria-Ost
Redaktion:
Hildegard Krüger, Romy Prigge,
Marlise Filter, Kornelia Schauf
office@johannesgemeinde.org.za
Fotos: Gemeindeglieder
Design & Layout: Elva Seymore



Jola Haß, Dr. Marike Boersema, Dr. Khomotso Masemola, Renate Switala



Aus dem Kirchenvorstand

Anfang April war **Ostern**, eine Zeit des Miteinanders mit besonderen Gottesdiensten in der Karwoche und am Ostersonntag. Am frühen Ostermorgen entzündete Kornelia bei Sonnenaufgang die Osterkerze vor der Gedenk wand. Anschließend zog die Gemeinde mit brennenden Kerzen in die Kirche zu einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst. Danach gab es ein gemeinsames Frühstück im Treffpunkt, gefolgt vom Ostergottesdienst mit der ganzen Gemeinde sowie vielen Gästen und Freunden. Wir danken allen, die dabei waren und bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben. Wir sind Gemeinde.

Die **Finanzen** unserer Gemeinde sehen erstaunlich gut aus im Vergleich zu den letzten Jahren. Einen herzlichen Dank allen die dazu beigetragen haben.

Der **High Tea** am 11. April, der von einer kleinen Gruppe geplant und gestaltet wurde, war ein wunderschönes Event zur Förderung der Gemeinschaft. Nebenbei diente es als Fundraiser für die Sammelaktion zur Erweiterung des Treffpunkts und zur Renovierung der Küche. Ein herzlicher Dank gilt der Gruppe für diese Initiative sowie allen Gästen, die passend gekleidet kamen und den Nachmittag sichtlich genossen.

Am 26. April fand eine außergewöhnliche **Gemeindeversammlung** statt, um die Meinung der Gemeinde zur Erweiterung des Treffpunkts und zur Renovierung der Küche einzuholen, einen Beschluss zu fassen und eine entsprechende Sammelaktion zu starten.

Im Mai trafen Frauen aus zwei Dekanaten sich beim Padre Pio Retreat Center zu einer **Frauenfreizeit**. Wir wünschen uns, dass auch die Männer die Initiative ergreifen, einen **Männertag** oder eine Freizeit zu organisieren. Vielleicht schaffen wir auch eine Familienfreizeit im kommenden Jahr. Gerne gehen wir auf Vorschläge ein.

Im Juni und Juli haben viele Familien Winterferien. Wir wünschen allen eine erholsame Zeit.

Der neue Konfirmandenkurs fängt nach den Winterferien an. Wir laden herzlich dazu ein und bitten alle die Einladung weiterzugeben. Wir freuen uns auf unsere neuen **Konfirmanden**.

FINANZEN 2026	
Beiträge	
Budget für das Jahr 2026:	R 1 970 000
Budget bis Ende April	R 656 667
Beiträge erhalten:	
Januar bis April 2026	R 633 227
Kollekten für die Gemeindearbeit	
Januar bis April 2026:	R 56 282
Spenden	Januar bis April
Gemeindearbeit	R 18 235
Überlebenskette	R 31 621
Buchführerin: Liesel Löwe	

Zur **Pfarrstellenbesetzung** aus Deutschland über die EKD gibt es positive Entwicklungen. Voraussichtlich findet vom 23. bis 28. Juni eine Vorstellungswoche statt, mit dem Vorstellungsgottesdienst am 28. Juni. Wir vertrauen darauf, dass unsere Gemeinde das Verfahren gemeinsam mitträgt und begleitet. Gebete haben sehr viel Kraft. Wir hoffen, dass sich alles zum Guten entwickelt – für unsere Gemeinde, unsere jetzige Pastorin und eine neue Pfarrperson. All das geschieht mit Gottes Hilfe.

Kornelia ist vom 1. bis 19. Juni in Deutschland. Für Vertretung ist gesorgt und alle Gottesdienste finden wie gewohnt statt. Wir wünschen Kornelia eine erholsame Zeit.

Am 4. Juni gibt es einen **Bläserworkshop** und am 5. Juli findet ein besonderer Bläsergottesdienst statt. Im Anschluss sind alle **neuen Mitglieder** herzlich zu einem Brunch eingeladen.

Am 26. Juli findet der **Dekanats Sonntag** in Kroondal statt, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist. Für alle, die nicht nach Kroondal fahren können, gibt es bei uns in der Kirche ebenfalls einen Gottesdienst.

Der Kirchenvorstand ist jederzeit offen für Anregungen und Fragen. Mit der Unterstützung der Gemeinde können wir unsere Aufgaben gemeinsam meistern.

*Im Namen des Kirchenvorstandes
Marlise Filter*

Bauvorhaben der JHG

Es gibt in unserer Gemeinde das Bedürfnis, den Treffpunkt und die Küche zu renovieren und zu erweitern. Ein gemeinsames Projekt miteinander zu planen, die Begegnungsräume der Gemeinde zu verschönern und



zu erweitern, ist Teil einer lebendigen Gemeinde. Gemeinsam zu planen, bringt uns ins Gespräch und Austausch. Wir freuen uns auf diese Phase des Miteinanders, aufeinander hören und miteinander gestalten.

Erste Entwürfe für ein überdachtes Deck an der Ostseite des Treffpunkts oder an der Westseite wurden eingereicht. Zwei Innenarchitektinnen planen Entwürfe für die Küche. Wir halten die Gemeinde informiert.

Das Bild zeigt den wunderschönen Blick vom Treffpunkt über das Volleyballfeld auf das offene Gelände an der Ostseite, etwas Weite und Grün in der Stadt. Wir haben ein wunderschönes Gelände und wollen uns daran freuen.

Marlise Filter

OSTERFRÜHSTÜCK UND GOTTESDIENST



HIGH TEA 11. APRIL 2026

Ein stilvoller und zugleich entspannter Herbstnachmittag, an dem Eleganz und Herzlichkeit auf besondere Weise zusammenkamen. Die Gäste wurden von Live-Musik mit Klavier und Altblockflöte empfangen – eine stimmungsvolle Reise durch Barock, Romantik, Klassik und Broadway. Liebevoll angerichtete High-Tea-Platten und eine feine Auswahl an Tees rundeten das Erlebnis genussvoll ab.

Im Laufe des Nachmittags sorgten Gartenspiele wie Croquet, Boules und „Tischlein deck dich“ für eine heitere und verbindende Atmosphäre. Bei herrlichem Wetter, stilvoller Dekoration und ruhiger Harmonie entstand ein gelungenes Zusammenspiel aus Genuss, Begegnung und Leichtigkeit.

Ein entspannter Sundowner bildete den stimmungsvollen Abschluss dieses besonderen Tages und hinterließ bleibende Eindrücke von Freude und Gemeinschaft.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die diesen Nachmittag geplant und umgesetzt haben – ihr habt das wunderbar gemacht.

Renita Gevers



Eine besondere Halskette

Beim „High Tea“ fiel dieser Anhänger auf, den Grietje Bertelsmann am Hals trug. Er passte perfekt in die High-Tea-Zeit und zeigt eine echte Kruger-Münze. Hier folgt die Geschichte, die Grietje dazu erzählte ...

Während des Burenkrieges (1899-1902) gab es in Europa, insbesondere in Belgien und Deutschland, große Sympathien für die Buren. Das Belgische Rote Kreuz stellte daraufhin eine Gruppe von Sanitätern, Ärzten und Krankenschwestern zusammen, um nach Südafrika zu reisen und die Buren zu unterstützen. Der junge Deutsche Richard Bertelsmann hatte gerade sein Medizinstudium abgeschlossen. Er war jung, abenteuerlustig und wollte die Welt sehen. Daher schloss er sich dem Belgischen Roten Kreuz an, um mit ihnen nach Südafrika zu reisen. Die Gruppe erreichte Lourenço Marques per Schiff und reiste von dort mit dem Zug nach Pretoria. In Pretoria sprach General Smuts zu ihnen und teilte sie in kleine Gruppen ein. Dr. Bertelsmann ritt anschließend allein nach Mafeking, das damals von den Buren belagert wurde. Generalleutnant Baden-Powell befehligte die britischen Truppen in der Stadt, General Jan Snyman die Burentruppen außerhalb der Stadt.

Eines Tages kam es zu einem Scharmützel zwischen Buren und Briten. Als alles vorbei war und die Briten in die Stadt zurückgekehrt waren, sah der Arzt, dass eines der britischen Pferde noch immer neben einem Busch stand. Er vermutete, das Pferd sei verletzt, und ging näher heran. Dem Pferd ging es gut. Doch im Busch lag ein schwer verletzter britischer Soldat. Der Arzt trug ihn zu seinem Zelt. Der Soldat hatte schwere Brustverletzungen, und ein Bein war so schwer verletzt, dass der Arzt es amputieren musste. Ohne Hilfe und mit primitiver Ausrüstung musste er dies tun. Seine größte Sorge galt jedoch den Lungenverletzungen des Soldaten.

Am nächsten Tag kam ein Junge aus dem Dorf mit einer weißen Fahne an einem Stock und einem Brief von Baden-Powell. Baden-Powell fragte, ob jemand etwas über einen seiner Leutnants wisse, der am Vortag nicht zurückgekehrt war.

Der Arzt antwortete, er habe den Leutnant gefunden, dieser sei schwer verletzt und er habe ihn operiert. Den Umständen entsprechend gehe es dem Patienten gut, er könne aber noch nicht verlegt werden.

Baden-Powell schrieb erneut und fragte, ob der Arzt etwas für die Behandlung des Soldaten benötige. Baden-Powell war dem Arzt sehr dankbar. Der Arzt antwortete, er benötige nichts. Etwa eine Woche später hatte sich der Patient so gut erholt, dass er ins Dorf verlegt werden konnte.

Der Arzt blieb dort, bis Mafeking abgelöst wurde. Danach diente er noch einige Monate bei den Burentruppen im Raum Lichtenburg.

Dann erkrankte der Arzt an Malaria. Er musste zurück nach Deutschland. Er ritt wieder nach Pretoria.



Dort besuchte er Paul Kruger in dessen Haus in der Kerkstraat-Wes. Sie saßen auf der Veranda, tranken Tee und unterhielten sich angeregt. Später sagte er, er sei überrascht gewesen von Paul Krugers Wissen über die Weltlage. Paul Kruger dankte dem Arzt herzlich für seine Verdienste um die Buren. Er fragte, ob er ein Andenken mit nach Deutschland nehmen wolle. Der Arzt wünschte sich ein Foto von Paul Kruger. Tante Gesina suchte daraufhin nach einem Foto, konnte aber keins finden. Paul Kruger notierte sich die Adresse des Arztes und sagte, er würde ihm ein Foto schicken, sobald er ein weiteres hätte. (Das signierte Foto erreichte den Arzt einige Monate später.) Gerade als der Arzt aufstand, um zu gehen, griff Paul Kruger in seine Hosentasche und zog ein goldenes Kruger-Pfund heraus. „Moment“, sagte er, „mein Kopf ist auch darauf“.

Der Arzt kehrte mit dem Kruger-Pfund nach Deutschland zurück. Das Pfund war in Watte gewickelt und blieb unversehrt. Die Deutschen erlebten zwei Weltkriege und verloren fast alles. Doch das Kruger-Pfund blieb erhalten.

1952 wanderte Dr. Bertelsmanns Sohn Werner nach Südafrika aus. Als ich mich mit Werners Sohn verlobte, schenkte mir mein zukünftiger Schwiegervater das Kruger-Pfund und sagte: „Nun ist das Pfund wieder bei jemandem aus seinem Herkunftsland.“ Mein Sohn wird es eines Tages erben, und sein Sohn nach ihm.

PS: Das Foto von Paul Kruger und der Briefwechsel zwischen Dr. Bertelsmann und Baden-Powell befinden sich im Museum in Mahikeng.

Grietje Bertelsmann

KAILAGER 2.0 – 28. MÄRZ BIS 4. APRIL 2026



“Ach, was war das nicht schön, als wir damals auf Kailager gefahren sind...” – so oder so ähnlich schwelgten einige Eltern in Erinnerungen, als sie zu unsäglicher Stunde morgens früh ihre Kinder zum Kailager 2024 abliefern. Aber warum machen wir das nicht einfach mal wieder? Und so entstand die Idee, ein Kailager für alte Kailagerfans ins Leben zu rufen. Als Referent zum Thema „Spuren Gottes in meinem Leben“ konnten wir Pastor i.R. Siegfried Hambrock gewinnen.

Und es wurde eine wunderbare Woche: mit den großen Töpfen, Löffeln, Volleyballnetzen und anderem Lagerzubehör der Johannesgemeinde machten wir uns auf die Reise. Aus Australien, der Schweiz, Deutschland, Kapstadt, Johannesburg und Pretoria reisten Teilnehmende im Alter von 12 bis 78 an. Auf unseren Luftmatratzen machten wir es uns in den Zelten bequem, genossen die sehr gute Küche, das herrliche Wetter, die super Gemeinschaft und einfach viel Zeit, um sich von Gott und seinem Wort aufs Neue berühren zu lassen.

Wir blicken dankbar auf die Tage auf dem Kailagerplatz zurück – und planen schon das nächste Mal: 20. bis 27. März 2027. Alle, die Lust haben mitzukommen, können sich den Termin ja schon mal vormerken!

**Herzliche Einladung zum
KONFI-KURS**

Du bist in der
7. Klasse oder
höher
und möchtest
mitmachen?



**Wir starten im Juli nach den Winterferien
und treffen uns dienstags 16:30 - 18:00.**

Anmeldung im Gemeindebüro



Kidsweek „Grund zu Staunen“

In der Woche vor Ostern gab es viel zu Staunen: Die Kinder erlebten bei der diesjährigen Kidsweek fünf Tage voller Spiel, Kreativität und spannender Entdeckungen rund um das Thema „Grund zu Staunen“.

Im Mittelpunkt standen biblische Geschichten, die die Kinder auf besondere Weise mitnahmen. Sie hörten von Begegnungen mit Jesus, in denen Menschen überrascht wurden, neue Hoffnung schöpften oder Dinge erlebten, die sie zum Staunen brachten. Besonders eindrücklich war die Geschichte der Speisung der 5000: wir staunten, wie aus einer kleinen Tüte Maiskörner eine große Menge Popcorn wurde, die für alle reicht!

Neben den Geschichten gab es viele Basteleien, bei denen die Kinder ihre Eindrücke kreativ umsetzen konnten. So haben wir ein Notizbuch für Erstaunliches und einen Brunnen des lebendigen Wassers gebastelt. Auch gemeinsames Spielen auf dem Gelände, Lachen und gemeinsame Zeit prägten die Tage und stärkten die Gemeinschaft.

Wir sind dankbar für fröhliche Kinder und eine rundum gesegnete Zeit. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen Brigitte Krüger und Joely Maé Seibold!

Julia Bingießer



Osternacht 2026

Zu Beginn der Osternacht feierten wir einen besinnlichen Gottesdienst mit mehreren Stationen zum Weg Jesu ans Kreuz. Dabei bauten wir eine Klagemauer, dachten darüber nach, wo wir unsere Hände in Unschuld gewaschen haben, schlugen Nägel ins Kreuz, rollten symbolisch den Stein weg und feierten die Auferstehung mit Papierblumen im Wasser.

Die Band begleitete uns musikalisch und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Anschließend eröffneten wir die Nacht mit dem Anzünden des Osterfeuers und hielten uns mit Versteckspielen im Dunkeln und Liedern am Lagerfeuer wach.

Für alle, die um 06:00 Uhr zum Morgengottesdienst kamen, gab es noch eine kleine Überraschung: Blümchen mit selbstgemachten Draht-Hasen, -Ostereiern oder -Herzen. Danach waren alle müde und machten es sich im Jugendraum auf den Sofas gemütlich. Bis nächstes Jahr!

Julia Bingießer

Am Mitarbeitersonntag im Februar bekam jeder Mitarbeiter als Dank für seinen Einsatz in der Gemeinde ein kleines Säckchen mit Sonnenblumensaat. Bei vielen Helfern ist die Saat bereits gekeimt, üppig gewachsen und dankbar am Blühen: mögen die Sonnenblumen uns erinnern, dass unsere ehrenamtlichen Beiträge Frucht bringen.




PINSEL & BRAAI
Für Eltern mit Kindern
Wir wollen die Klettergerüste neu färben

Samstag, 18. Juli ab 10:00

Mehr Info bei Jean Köstlin 076 826 7397
Johannesgemeinde, Bush Street, Willow Park



JOHNNY TEENS TREFFEN

DU BIST KONFI ODER SCHON KONFIRMERT?

Dann bist Du herzlich eingeladen zu unserem Teenager Treffen am

02.08.
nach dem Gottesdienst!

DEINE MEINUNG ZÄHLT!

Wir wollen mit Dir zusammen überlegen, wie die Teens Treffen aussehen können - mit **Aktionen und Themen**, die Dir wichtig sind.

Bring gerne Deine **Wünsche und Ideen** mit!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Deine Pastorin Kornelia, Jugenddiakonin Julia und der Kirchenvorstand

BRING DEINE ELTERN MIT!



FRAUENFREIZEIT 22. – 24. MAI

Mehr als 30 Frauen aus dem Zentraldekanat und dem Norddekanat trafen sich für ein Wochenende in Padre Pio. Das Thema lautete: „Anfangen und aufhören!“ Je länger wir uns mit diesen Worten beschäftigten, desto deutlicher wurde: beim Anfangen und Aufhören handelt es sich um einen „Urrhythmus“. Der Epheserbrief ermutigt, Altes abzulegen und Neues anzuziehen. Das ist ein wunderbares Bild für Frauen, die gerne mal ein altes Kleidungsstück ablegen und etwas Neues anziehen. Paulus denkt nicht an eine Modenschau oder äußerliche Erneuerung. Paulus denkt an eine innere Erneuerung. Die Vergangenheit bestimmt nicht die Zukunft. Manches, was uns jetzt schwerfällt, kann verändert werden. Gottes Geist wirkt in Menschen.

Obwohl es nur ein Wochenende war, haben wir viel erlebt: ein Ausflug in das Rietvlei Nature Reserve mit einem fröhlichen Sundowner; kreatives Gestalten von Schals; ein ausgelassener Bunter Abend, an dem wir Lachmuskeln trainiert haben.

Unser Abschluss war in der Johannesgemeinde mit einem Gottesdienst, wo es auch um das Anfangen und Aufhören ging.

Wir danken den Dekanaten, dass sie diese wichtige Auszeit unterstützen.

Kornelia Schauf

Glaubensbekenntnis:

*(Evangelisches Gesangbuch,
Rheinland, Westfalen, Lippe Nr. 816)*

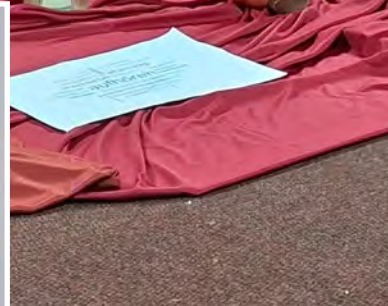
Wir glauben an Gott,
den Ursprung von allem,
was geschaffen ist,
die Quelle des Lebens,
aus der alles fließt,
das Ziel der Schöpfung,
die auf Erlösung hofft.

Wir glauben an Jesus Christus,
den Gesandten der Liebe Gottes,
von Maria geboren.
Ein Mensch, der Kinder segnete,
Frauen und Männer bewegte,
Leben heilte und Grenzen überwand.

Er wurde gekreuzigt.
In seinem Tod hat Gott
die Macht des Bösen gebrochen
und uns zur Liebe befreit.
Mitten unter uns ist er gegenwärtig
und ruft uns auf seinen Weg.

Wir glauben an Gottes Geist,
Weisheit von Gott, die wirkt, wo sie will.
Sie gibt Kraft zur Versöhnung und schenkt
Hoffnung, die auch der Tod nicht zerstört.
In der Gemeinschaft der Glaubenden
werden wir zu Schwestern und Brüdern,
die nach Gerechtigkeit suchen.
Wir erwarten Gottes Reich.

Amen



POSAUNENFEST DER NELCSA: AUGSBURG 19. APRIL 2026



Am Wochenende vom 17. bis 19. April 2026 fand in Augsburg das Posaunenfest der NELCSA statt. Die Gäste wurden auf einem festlich geschmückten Kirchengelände empfangen. Vor der Kirche stand ein großes Zelt, in dem am Sonntag der Festgottesdienst gefeiert wurde.

Bereits am Freitagabend kam der Verbandsrat zusammen, um die Vertreterversammlung sowie den Ablauf des Posaunenfestes zu besprechen und zu bestätigen.

In der Vertreterversammlung am Samstagmorgen wurden folgende Personen aus ihren Ämtern verabschiedet:

- Dekan Mark Meier – Geistlicher Betreuer und Vorsitzender
- Henning Reinstorf – Kreisposaunenwart (Mitte)
- Michael Schirge – Stellvertretender Kreisposaunenwart (Süd)

Neu gewählt wurden:

- Manfred Kuhn – Vorsitzender
- Pastor Randolph Kassier – Geistlicher Betreuer
- Michael Thiele – Kreisposaunenwart (Mitte)
- Friedel Lilje – Stellvertretender Kreisposaunenwart (Mitte)

Nach dem Mittagessen fand die gemeinsame Probe für den Sonntag statt. Anschließend erklangen fröhliche Märsche und Volkslieder. Bier und Gegrilltes ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Am Sonntag wurden im Festgottesdienst nach feierlicher Bläsermusik mehrere Bläser für ihren langjährigen und treuen Dienst geehrt.

Aus dem Posaunenchor der Johannesgemeinde wurden ausgezeichnet:

Goldenes Bläserzeichen

(40 Jahre):

- Renita Gevers
- Heinrich Knöcklein
- Ulrich Peters

Urkunde (50 Jahre):

- Charl Engelbrecht

Urkunde (60 Jahre):

- Cordt Backeberg
- Volkmar Kohlmeyer
- Eckart Krüger
- Arnold Lilje
- Dieter Lilje

**Bläsergottesdienst
am 3. Mai mit
LPW Heiko Petersen**



Wir danken unseren treuen Bläsern herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihnen weiterhin viele gesegnete Jahre im Posaunenchor. Ihr seid uns allen ein Vorbild.

Außerdem wurden die Namen der Bläser verlesen, die seit dem letzten Posaunenfest verstorben sind.

Aus der Johannesgemeinde waren dies:

- Werner Höne
- Gerhard Backeberg

Der Gemeinde Augsburg gilt ein herzlicher Dank für die gute Bewirtung und die gelungene Ausrichtung des Festes.

Siggi Prigge



D-Prüfung für Posaunenchorleiter

Der Posaunenverband der NELCSA bietet in den Jahren 2026 und 2027 in Zusammenarbeit mit dem Posaunenwerk der Badischen Landeskirche eine D-Prüfung für angehende und interessierte Posaunenchorleiter an.

Für diesen Zweck reiste Landesposaunenwart KMD Heiko Petersen aus Offenburg in Baden nach Pretoria. Vom 27. April bis 1. Mai unterrichtete er in den Räumen der Johanneskirche acht Teilnehmende: vier aus der NELCSA, drei aus der FELSISA und eine Person aus der ELCSA.

Die erste Kurswoche war intensiv und lehrreich. Auf dem Programm standen unter anderem Musiktheorie, Musikgeschichte, Gottesdienst- und Gesangbuchkunde, Gehörbildung, Instrumentenkunde, Anblastetechnik sowie praktisches Dirigieren. Dabei wurde viel gelernt, gelacht und mit großer Freude gearbeitet.

Auch unser Posaunenchor hatte Gelegenheit, Heiko persönlich kennenzulernen. Am 30. April, seinem Geburtstag, leitete er die Posaunenchorprobe und am 3. Mai den Bläsergottesdienst in der Kirche. Gemeinsam mit Adelheid Jeske an der Orgel gestaltete er zudem ein schönes Posaunenkonzert. Seinen Geburtstag feierten wir am Samstag bei einem geselligen Braai. Am 25. April fuhr ich mit Heiko nach Augsburg, wo er eine sehr gelungene Chorleitertagung leitete. Alle Chorleiter freuen sich bereits auf seinen nächsten Besuch.

Der zweite Teil des D-Prüfungskurses findet vom 26. bis 30. April 2027 statt und schließt mit der Prüfung der Teilnehmenden ab. Wir wünschen ihnen dafür gutes Gelingen.

Im Namen des Posaunenverbandes der NELCSA möchte ich dem KV und den Frauen der Johannesgemeinde herzlich für die Nutzung der Räumlichkeiten und die wunderbare Bewirtung danken.

Siggi Prigge, Schulungswart der NELCSA.

Herzliche Einladung!

GELEITET VON
Ursula-Maria Busch
Instrumentenpädagogin
aus Deutschland

Wir laden herzlich zum folgenden

BLÄSER PROGRAMM

ein

WO?
Johanneskirche, Pretoria-Ost

WANN?
Samstag, 4. Juli
9h30 Kaffee
10h00 Bläserworkshop
13h00 Mittagessen
14h00 Probe für den Bläsergottesdienst
Danach Braai

Sonntag, 5. Juli
8h00 Anblasen
9h00 Bläsergottesdienst

BITTE MITBRINGEN:
Instrument, Notenständer, wenn vorhanden
das Bläserheft 2026, eigene Getränke.

Anmeldung per WhatsApp.
Anmeldeschluß:
27. Juni 2026

Anmeldung, Fragen und
weitere Informationen:
Siggi Prigge
@082 774 6236

*Komm,
spiel,
probe
und lobe
gemeinsam.*



FOTOKLUB-WOCHENENDE IN DEN DRAKENSBERGEN

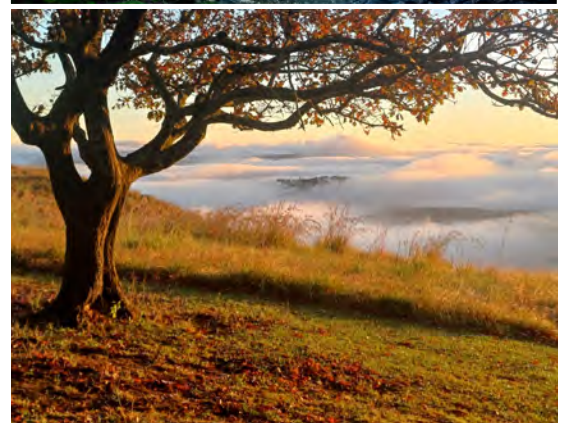
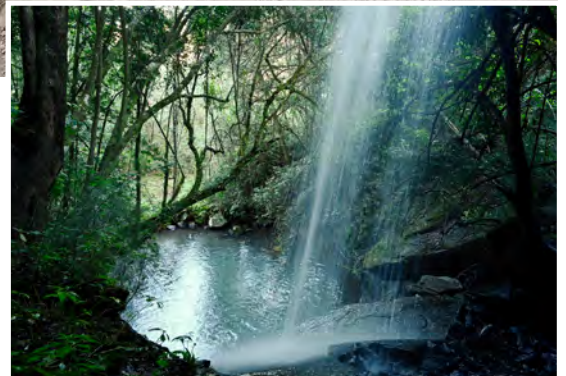
24 – 27. April

Am langen Wochenende trafen sich die Teilnehmer zu einem Fotowochenende in den Drakensbergen. Viel Fotografieren der traumhaften Herbstlandschaft, Wandern auf kurzen und längeren Trails, Spielen am abendlichen Kaminfeuer, Andachten zur großartigen Schöpfung.... ein abwechslungsreiches Programm, zu dem die "Drakensberg Dream"-Farm die perfekte Basis bot. Unser jährliches "Getaway" ist sicher ein Höhepunkt im Programm des Fotoklubs!

+++ ÄNDERUNG! +++

Ab Mai finden die monatlichen Fotoklubabende jeweils montags statt freitags um 18h00 statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Man braucht keine große Ausrüstung – ein Smartphone genügt, um Spaß zu haben, zu lernen und sich auszutauschen

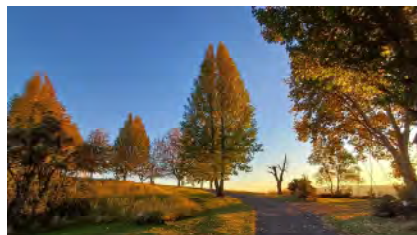
Das Quartalsprogramm findet sich auch auf Instagram (#Paletti.Fotoklub)



fotoklub paletti
deutschsprachiger fotoklub der johannesgemeinde pretoria-ost

Programm Mai bis August 2026

- | | |
|-------------------------------|---|
| Montag, 11. Mai 18h00 | "Herbst" |
| Montag, 1. Juni 18h00 | "Wasser und Nebel"
(Bitte Kameras/Handys mitbringen) |
| Samstag, 6. Juni, 6h30 | Exkursion. Treffen früh morgens am Rietvlei Nature Reserve. Gemeinsames Frühstück nach der Ausfahrt. |
| Montag 6. Juli 18h00 | Vorbereiten einer kleinen Ausstellung |
| Montag 3. August 18h00 | Bewusstes Unter- oder Überbelichten
(High Key- / Low Key-Photography) |



**Talks | Austausch | Exkursionen | Bildbesprechungen
fotoprojekte | Tipps | Ausstellungen | Wettbewerbe**

Neue Interessenten und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!
Kontakt: 082 875 5745

Gottesdienst – und Terminkalender

JUNI 2026			
Fr	5. Juni		Johnny Teens Sleep over
			<i>Pastorin Kornelia Schauf im Urlaub 1.6 – 19.6</i>
So	7. Juni	9:00	Erster Sonntag nach Trinitatis <i>Ap. 4, 32 -37</i>
			📖 Lektorin Renita Gevers ☕ Bernd & Ute Feucht; Anita Michel; Ines Adrian 📖 Infotisch: Margot Häusler 🕯 Gemeindegabe 📖 Mission Aviation Fellowship
So - Fr	7.6 – 12.6		Pastors conference
Mi	10. Juni	18:30	Kirchenvorstandssitzung
Fr	13.6 – 13.7		DSP Winterferien
So	14.06	9:00	Zweiter Sonntag nach Trinitatis <i>Matth. 11, 25-30 mit Taufe</i>
			📖 Bischof i.R. Horst Müller, Pfr. Dirk Köstlin ☕ Jaco & Natascha Olivier; Rosmarie Martin; Tanja van der Walt 📖 Infotisch: Linda Güther 🕯 NELCSA Dekanat Jugendarbeit 📖 Überlebenskette
Fr	19. Juni	10:00	ABM am Freitag
So	21. Juni	9:00	Dritter Sonntag nach Trinitatis
			📖 Lektorinnen Do Backeberg & Elke von Schlichting ☕ Gideon & Elmarie van Niekerk; Annegret Braune; Davina Gottschalk 📖 Infotisch: Anneliese Ahrens 🕯 Überlebenskette 📖 Paul Jungnickel Heim
Mi	24. Juni	10:00	📖 Emmauskreis-Treffen
So	28. Juni	9:00	4. So. n Trinitatis ABM <i>Röm 12, 17 - 21</i>
			🕯 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl 📖 Vorstellungsgottesdienst ☕ Olaf & Daniela Jensen; Caroline Silvester; Olga Triebel 📖 Infotisch: Astrid Hansen 🕯 NELCSA Ministry & Discipleship 📖 Überlebenskette
So - Fr	28.6.- 3.7.		Kinder Kailager in Port Edward für 8-12 Jährige
So - Fr	5.7 – 10.7		NELCSA – KZN Jugendlager – KT Camp für Jugendliche ab 12-16 Jahren



Wer Pfingsten die Kirche betrat, sah den Altarraum festlich und pfingstlich geschmückt. Pfingsten ist ein Freudenfest. Die traurigen und bedrückten Jünger, deren Hoffnung am Kreuz gestorben war, empfangen den Heiligen Geist. Sie werden durch den Geist getröstet und sie bekommen neue Hoffnung. Im feierlichen Festgottesdienst mit Abendmahl haben viele Gemeindemitglieder aufgetankt und haben gespürt, dass der Heilige Geist auch in ihnen wirkt. Wir danken Renita Gevers und Margrit Nürnberger für die außergewöhnliche Dekoration.

📖 Pfarrer / Prediger
🕯 Abendmahl

🚗 Parkplatzdienst
☕ Teedienst (Abwasch)

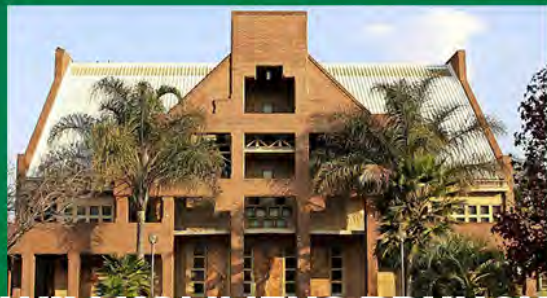
🕯 Kollekte
📖 Kollekte beim Ausgang

🕯 Praise & Worship
📖 Emmauskreis / andere Bibelkreise

Gottesdienst – und Terminkalender

JULI 2026			
Sa	4. Juli		Bläserworkshop mit Referentin für Bläserarbeit, Ursula-Maria Busch
So	5. Juli	9:00-10:30	5. So. n Trinitatis <i>Luk 5, 1 – 11</i> Bläsergottesdienst <i>Brunch für neue Gemeindeglieder</i>
			Pastorin Kornelia Schauf Karl & Katarina Eldring; Angelika Lilje; Janie Hohbach Infotisch: Jutta du Plessis Gemeindegemeinschaft TWR
So	12. Juli	9:00	6. So. n Trinitatis <i>5. Mose 7, 6 -12</i>
			Pastorin Kornelia Schauf Harald & Ruth Schütz; Else Hansmeyer; Christa Niebuhr Infotisch: Hartmut & Judy von der Ohe NELCSA Dekanat Jugendarbeit Seniorenfreizeit
Mi	15. Juli	18:30	Kirchenvorstandssitzung
Fr	17. Juli	10:00	Abendmahl am Freitag
So	19. Juli	9:00	7. So. n Trinitatis <i>Hebr 13, 1-3</i> DELP-Sonntag mit Suppenverkauf
			Pastorin Kornelia Schauf Hartmut & Gisela Johannes; Christel Hansen; Irene Späth Infotisch: Renate Reiff Gemeindegemeinschaft Überlebenskette
Di.	21. Juli	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Mi	22. Juli	10:00	Emmauskreis-Treffen - Heiko Wolf: Bilder von Gott
So	26. Juli	9:00	8. So. n Trinitatis ABM <i>Joh 9, 1-7</i> Dekanatstag in Kroondal
			Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pastorin Kornelia Schauf Anton & Anke Klingenberg; Ute Behnke; Kirsten Röhrs Infotisch: Eckard & Monika Hinze Mission Aviation Fellowship Kindergottesdienst
Di.	28. Juli	16:30-18:00	Konfi-Kurs

AUGUST 2026			
So	2. Aug	9:00	9. So. n Trinitatis <i>Röm 11, 25 - 32</i>
			Pastorin Kornelia Schauf Colin & Ilona Talanda; Ramona Jäckel; Nicky Wenhold Infotisch: Margot Häusler NELCSA Ministry & Discipleship Seniorenfreizeit
Di.	4. Aug.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
So	9. Aug	9:00	10. So. n Trinitatis <i>Röm 9, 1 -5</i>
			Pastorin Kornelia Schauf Hartmut & Judy von der Ohe; Ingrid Jensen; Brigitte Krüger Infotisch: Linda Güther Gemeindegemeinschaft Baby Therapy Centre
Mi	12. Aug	18:30	Kirchenvorstandssitzung



WILLKOMMENS BRUNCH

Alle *neuen Mitglieder*
unserer Gemeinde seit 1. September 2024
sind *herzlich eingeladen*

Datum : 5. Juli 2026

Zeit: anschließend an den Gottesdienst , etwa 10:30

Anmeldung bitte im Gemeindebüro
bis zum 1. Juli 2026

Mitbringen: Gute Laune, Offenheit



**Wir freuen uns auf euch
Sei dabei und mach mit
Wir sind Gemeinde**

Anmeldung:

Gemeindebüro Handynr 081 741 4234
Email: office@johannesgemeinde.org.za

NELCSA NORDDEKANAT-GOTTESDIENST

EINER HERZLICHE EINLADUNG ZUR

130 Jahre

FEIER DER GEMEINDE KROONDAL.

**SONNTAG, 26 JULI 2026
10:00**

Nach dem Gottesdienst wird Mittagessen serviert.
U.A.w.g. bis zum 12. Juli, damit geplant werden kann.
Bitte WhatsApp Heiner Lange: 082 891 4584

Alle Mitglieder der Posaunen- und Sängerschöre sind
eingeladen beim Gottesdienst mitzumachen.



eQuip
NELCSA

Retreat 2026

24-27 September
Stoney Ridge Campsite
Hekpoort, Magaliesberg



GRIEF SUPPORT GROUP

Help and encouragement after the
death of a loved one

GriefShare is a special weekly seminar and support
group designed to help you rebuild your life. We
know it hurts, and we want to help.

Trauerkursangebot ab Juni 2026
Treffen einmal wöchentlich, wie es passt (12 x)
Anmeldungen: Ingrid Woodrow
Handynummer: 079 108 5451
Adresse: 129 Gleneagles Drive, Silver Lakes
Fragen werden gerne beantwortet!

GRIEF SHARE



Juni/Juli 2026

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ (Sacharja 4,6b)



Pfingsten erinnert uns an eine Wahrheit, die die Kirche immer wieder hören muss: Die Kirche Jesu Christi lebt, wächst und besteht nicht aus menschlicher Kraft allein.

Als der Prophet Sacharja diese Worte sprach, war das Volk Gottes entmutigt. Jerusalem lag in Trümmern, der Wiederaufbau des Tempels war ins Stocken geraten, die Mittel waren begrenzt und die Aufgabe schien überwältigend. Doch Gott erinnerte sein Volk daran, dass sein Werk nicht durch militärische Stärke, politische Macht oder menschliche Anstrengung gelingen würde, sondern durch seinen Geist.

Dasselbe galt zu Pfingsten. Die verängstigten Jünger wurden zu mutigen Zeugen, nicht weil sie plötzlich aus sich selbst heraus stark geworden wären, sondern weil sie mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden.

Vielleicht kann man das mit einem großen Schiff auf dem Meer vergleichen. Stellen wir uns vor, ein Kapitän würde ankündigen: „Heute bewegen wir dieses Schiff allein mit menschlicher Muskelkraft!“ Selbst mit vielen starken Ruderern würde das Schiff kaum vorankommen.

Doch wenn der Motor anspringt, bewegt sich das Schiff mit Kraft und Ziel vorwärts. So ist es auch mit der Kirche und mit unserem eigenen Leben. Wir können Gottes Werk nicht allein aus eigener Kraft tragen. Der Heilige Geist schenkt Leben, Orientierung, Mut und Ausdauer.

Wir leben in einer Welt, die oft ständige Aktivität, Stärke und Erfolg feiert. Doch der Geist Gottes kommt nicht einfach, um unsere eigenen Pläne zu stärken; er führt uns vielmehr in Gottes Pläne hinein. Wenn wir uns nur auf uns selbst verlassen, werden wir oft müde und entmutigt. Aber der Heilige Geist kommt zu denen, die auf Christus vertrauen. Er schenkt den Schwachen Kraft, den Müden Hoffnung und führt uns auch dann, wenn der Weg vor uns ungewiss erscheint. Mögen wir uns deshalb nicht allein auf unsere eigene Kraft verlassen, sondern neu auf Gottes Verheißung vertrauen: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen.“ Möge der Heilige Geist seine Kirche weiterhin erneuern, unsere Gemeinden leiten und uns im Glauben und in der Hoffnung voranführen.

Entwicklungen in der NELCSA

Unsere Theologiestudenten, die derzeit in Stellenbosch studieren, werden vom 27. Juni bis 5. Juli 2026 eine Studententour unternehmen. Aufgrund begrenzter Zeit und der Größe unserer Kirche wird sich die diesjährige Tour auf einen Kirchenbezirk konzentrieren, mit Besuchen in den Gemeinden Elandskraal, Vryheid, Augsburg, Piet Retief und Braunschweig. Wir wünschen den Studenten Gottes reichen Segen für ihre Reise und hoffen, dass zukünftige Touren auch Gemeinden in anderen Bezirken einschließen werden.

Vom 7.–12. Juni 2026 werden sich Pastoren der NELCSA, der ELCSA (Cape Church) und der ELKIN (DELK) aus Namibia in Johannesburg zu einem gemeinsamen Pfarrkonvent unter dem Thema „Strukturen und Modelle einschließlich Prozesse und Ausbildung in der sich wandelnden Kirche“ treffen. Die Gespräche werden sich auf mögliche neue Strukturen und Modelle für das kirchliche Leben, Leitungs- und Mitarbeiterschulung, Laienarbeit und Laienleitungsmodelle, Jugendarbeit und Ausbildung von Jugendmitarbeitern, christliche Bildung, Kirchenmitgliedschaft in einem sich wandelnden Umfeld, Einheit innerhalb der lutherischen Gemeinschaft sowie praktische

Fragen des Gemeinde- und Kirchenlebens, einschließlich Copyright- und Finanzfragen, konzentrieren.

Mit Dankbarkeit weisen wir auch auf die kommende Versammlung der Afrikaregion des Lutheran World Federation in Johannesburg vom 19.–23. August 2026 hin. Die Afrikaregion besteht aus 80 Vertretern aus 30 Mitgliedskirchen in 23 Ländern und repräsentiert mehr als 28 Millionen Christen. Diese Versammlung wird lutherische Kirchen aus ganz Afrika zu gemeinsamem Zeugnis, Gemeinschaft und Austausch zusammenbringen.

Auf der letzten Synode wurde der Bericht der Kirchenleitung angenommen, wodurch bestätigt wurde, dass eEquip künftig eine offizielle NELCSA-Freizeit sein wird, die alle zwei Jahre in unterschiedlichen Dekanaten und in der zweiten Jahreshälfte stattfindet, um eine bessere Teilnahme zu ermöglichen. Die erste eEquip-Freizeit in diesem erneuerten Format wird vom 24.–27. September 2026 in Gauteng stattfinden. Alle sind herzlich eingeladen, an dieser Gelegenheit zu Gemeinschaft, Erneuerung und Wachstum unter Gottes Wort teilzunehmen. Flyer und Anmeldeformulare werden bald verfügbar sein, und wir freuen uns darauf, viele von Ihnen dort willkommen zu heißen.



On 23-27 April 2026 some of our NELCSA lay preachers (and some still in training), had the privilege of being part of a Lay Preacher Conference at EMSENI centre in Benoni. The conference was a joint event of the ELM Mission together with their partner churches. The theme was: "Preaching Hope in a Changing world" Together we learned, were challenged, and grappled with the challenges of being a Lay Preacher in a Lutheran Church in South Africa. We returned to our various congregations and churches with renewed hope and encouragement, but also with a renewed awareness of the need to develop our Lay Preachers ministries further.



Einladung und Anmeldung SENIORENFREIZEIT 2026

21. – 24. September



Unser tägliches
Brot gib
uns heute

INFORMATION

Zentral- und Norddekanat laden zu einer deutschsprachigen Seniorenfreizeit ein. Ein Team, zusammen mit Kornelia Schauf, bereitet die vier Tage im September vor. Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft. Es wird viel Gelegenheit für Gespräche und Austausch geben.

Das Thema: „Unser tägliches Brot“ lädt die Teilnehmenden ein über ihr eigenes Leben, mit vielfältigen Erfahrungen nachzudenken. Natürlich steht auch Singen, Spielen und Andachten feiernd auf dem Programm.

BEGINN:

Montag, 21. September 16:00
Abendbrot

ABSCHLUSS:

Donnerstag, 24. September 11:00
nach dem Gottesdienst

KOSTEN:

R1 500 pro Person zur Deckung der Kosten für Unterkunft und Mahlzeiten.

(Ermäßigung auf Anfrage bei Dieter Lilje:
082 872 4996; dlilje@nelcsa.net)

Padre Pio Retreat Centre ist ein friedlicher Ort. Stille und Einkehr prägen das Gelände, das vom Rietvlei Naturreservat umgeben ist.

ADRESSE:

Padre Pio Centre, 25 Kort Str.,
Rietvleirand, Pretoria

WEBPAGE:

<https://www.capuchinfranciscan.co.za>

ANMELDUNG:

Gemeindebüro Romy Prigge
Tel: 0817414234 • office@johannesgemeinde.org.za
Kornelia Schauf • Tel: 0671503764
pastorin@johannesgemeinde.org.za

ANMELDESCHLUSS: 11. September 2026

Die Johannesgemeinde gratuliert der Deutschen Internationalen Schule Pretoria zur bestandenen Bund-Länder-Inspektion, die bescheinigt, dass die DSP alle Bedingungen für die Erneuerung des Gütesiegels „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ erfüllt.




DSP
 Deutsche
 Internationale
 Schule
 Pretoria

7TH ANNUAL
GERMAN INTERNATIONAL SCHOOL PRETORIA

GOLF DAY

FRIDAY
24 July 2026

CENTURION COUNTRY CLUB



Fourball Alliance

Entry fees
 R1250 per player
 R4500 per fourball
 10% discount for DSP Alumni & DSP Learners
 Book by 10 July 2026 to secure your Fourball

Contact : Angelique
pierrysharman@dspretoria.co.za



Aus der Gemeindegartei

GEBURT:

19.04.2026 Eliana Köstlin

ANMELDUNGEN:

15.04.2026 Martin und Lisa mit Danika Ortmann aus UELC
14.05.2026 Sebastian Johannes aus der Paulusgemeinde
14.05.2026 Stephanie und Konrad Starrach aus Deutschland
15.05.2026 Hildegard Meyberg aus der St Peters Gemeinde

STERBEFÄLLE:

03.04.2026 Rona Eldring (97)



Oliver Tobias van der Merwe

TAUFEN:

12.04.2026
Oliver Tobias
van der Merwe

10.05.2026
Danika Gitte
Ortmann



Danika Gitte Ortmann

SENIOREN GEBURTSTAGE



JUNI

2. Ute Haselmaier
3. Sigi Olivier
7. Klein Teichler
Rudolf Schmid
8. Elzé Schütte
9. Helga Nolting
Barbara Dombrowsky
16. Ingrid Fiedeldey
18. Randolph Drews
20. Thomas Dietzen
23. Ramona Peters
26. Sigrid Botha
Susanne Buchner
28. Helga Bosch

JULI

1. Else Reeber
2. Friedel Lüdemann (96)
3. Herbert Switala
6. Manfred von La Chevallerie (93)
7. Paul Hasse
8. Ingrid Vorwerk Marren
9. Irma Kohlmeyer
Hulda Lilje
Klaus Merensky
10. Güther Häusler
11. Margot Graham
19. Erika Späth
Maryke Redecker
20. Alida Petrick (95)
21. Rosmarie Reinbrech
Hugo Hinze
24. Hugo Martin
25. Hildegard Zimmermann
26. Frank Schneider
Erwin Haberstroh
27. Wilhelm Meyer
28. Elga Zander

Gruppen, Kreise und Dienste

BIBELGESPRÄCHS-, HAUS- & ANDERE KREISE

Kraftquelle

Gudrun Lilje 082 775 6770
jeden Dienstag 19:00

Treffpunkt

Helmut Sieburg 071 671 9975
jeden Montag 19:30

Atempause

Linda Güther 083 320 4666
jeden 1. & 3. Mittwoch 09:30

Frauenbibelkreis

Renate Switala 083 445 8894
jeden 2. & 4. Dienstag 9:00

Bibelkreis

Karin Botha 072 216 3686
jeden 3. Mittwoch 9:30

Online Hauskreis:

Deon Hellberg 082 828 7028
Jean Kostlin 076 826 7397
jeden Dienstag 20:00

„Connect“ Hauskreis

Gabi Baggeröhr 072 1800 454
Antje Backeberg 072 189 2916
jeden Dienstag 19:00

Zusammen Unterwegs

H & E Krüger 083 450 8925
jeden Montag 19:00

Hauskreis

Renate Wolf 082 335 0283
jeden Dienstag 19:45

Emmauskreis für Senioren

Ingrid Jensen 082 771 1578
Hildegard Krüger 072 515 4735
jeden 4. Mittwoch im Monat 10:00

Bastelkreis

Kathrin von Dürckheim 083 650 7960
Jugendräume, jeden Freitag ab 09:00

Paletti Fotoklub

Freitags 17h30
(Termine nach Programm und Absprache)
082 875 5745

JUGENDGRUPPEN

Konfirmanden

Kornelia Schauf 067 150 3764

Johnny FM (ab 13 Jahre)

Julia Bingießer 081 757 7913
Nach Vereinbarung

Junge Erwachsene Bibelstunde

Julia Bingießer 081 757 7913
Donnerstags 18:30

Kompass (Kl. 1-5)

Julia Bingießer 081 757 7913
Freitags 14:00 - 15:30

Jugend & Studierende

Elisabeth Tönsing 071 919 9104
Thomas Kuhn 072 254 3329
Sonntags nach Absprache

14TH DELP PFADFINDER

Vorsitzender: Stammesausschuss

Winfried Schlüter 082 859 8170

Wölflinge

Ella Wilke 081 518 8819
Hartmut von der Ohe 084 772 4321
jeden Freitag 16:30 bis 18:00

Pfadfinder

Mari de la Buscagne 083 561 2877
Eugen Engelbrecht 082 859 5097
Winfried Schlüter 082 859 8170
jeden Freitag 16:30 bis 18:45

Kreuzpfadfinder

Harro Tönsing 082 908 0217

MUSIK

Pianisten und Organisten

Erni Pretorius 082 971 1085

Sängerchor

Mark Rohwer 083 419 1413
Johanneskirche, freitags 17:30

Posaunenchor

Siegfried Prigge 082 774 6236
Johanneskirche, donnerstags 19:15

Band

Antonia Eldring 078 480 4035
Johanneskirche, nach Vereinbarung

DIENSTE ANSPRECHPERSONEN

Kindergottesdienst

Silke Oellermann 079 892 6290

Begrüßungsdienst

Ruth Schütz 083 286 4386

Besuchsdienst

Margot Häusler 082 820 3741

Büchertisch

Angi Ottermann 072 195 3585

Frauengemeinschaft

Linda Güther 083 320 4666

Gartendienst

Peter Botha 082 416 7195
Johann Hansen 083 652 1973
Kurt Wenhold 082 772 3735

Informationsdienst

Eckard Hinze 083 881 4110

Krankenbesuchsdienst

Else Reeber 063 694 9840

Küsterdienst

Rudi Kohlmeyer 082 774 6775

Lesedienst

Marit Köstlin 072 567 8720

Parkplatz- & Teedienst

Anneliese Ahrens 082 924 5661

Reparaturdienst

Eckart Krüger 083 450 8925

Tonanlage

Rudi Kohlmeyer 082 774 6775

Überlebenskette

Ingrid Jensen 082 771 1578

Übersetzungsdienst

Ingrid Woodrow 079 108 5451

Webseite

Josef Hlawatschek 082 376 2364

ÜBERLEBENSKETTE

Uschi Müller (082 396 1740)
hat sich bereit erklärt Teil
des Teams zu sein zusammen
mit Ingrid Jensen (082 771 1578)
und Martina Meyer (073 565 8800)

Für die nächste Ausgabe – Redaktionsschluss: 15. Juli 2026

Beiträge bitte per E-Mail an das Gemeindebüro schicken: office@johannesgemeinde.org.za